

Erfahrung zahlt sich aus: freiberufliche ICT-Spezialisten profitieren vom Fachkräftemangel

Zürich – 08.04.2019 Die GULP Schweiz AG, der führende Personaldienstleister in den Bereichen IT und Engineering, führte von September bis Dezember 2018 eine Befragung von insgesamt 582 IT- und Engineering-Freelancern in der Schweiz durch. Die GULP Freelancer Studie gibt es in Deutschland bereits seit fünf Jahren. In der neuen Schweizer Fassung liefert sie wichtige Eckdaten für den IT- und Engineering-Projektmarkt im Schweizer Raum und bietet Einblicke in die Arbeitsrealität der Experten. Sie beleuchtet unter anderem die Entwicklung der Stundensätze und die Auftragslage der Experten. Die Stimmung scheint hierzulande eher positiv: Mehr als zwei Drittel sehen sich mit Schweizer Projekten ausgelastet und fast ein Drittel plant, die Honorare anzuheben.

Die Schweizer GULP Freelancer Studie wurde 2018 zum ersten Mal durchgeführt und zeichnet ein dynamisches Bild des ICT- und Engineering-Arbeitsmarkts. Der Fachkräftemangel spielt den Schweizer Freelancern in diesem Bereich ganz offensichtlich in die Hände. Dabei sind sie so gefragt, dass die aufgerufenen Stundensätze laut Umfrage von über 50 Prozent der Auftraggeber akzeptiert werden, ohne nachzuverhandeln. Die Tendenz der Stundensätze zeigt klar nach oben.

Dass die Schweiz ein Hochlohnland ist, zeigt der hohe Stundensatz der teilnehmenden IT- und Engineering-Freelancer. Mit einem durchschnittlichen All-inclusive-Stundensatz von 151.97 Franken liegen sie mehr als ein Drittel über ihren Kollegen in Deutschland. An der Spitze der Stundensatz-Rangliste steht mit dem ICT-Sicherheitsmanagement ein Tätigkeitsfeld, das für die Zuverlässigkeit des Betriebs und die Ausfallsicherheit entscheidend ist. Es liegt noch vor den Business-orientierten Bereichen Beratung sowie Business- und Prozessanalyse. Die niedrigsten Sätze erhalten Freelancer aus den technischen Disziplinen System Engineering und -Architektur.

Mit fast 70 Prozent ist der Anteil an Hochschulabsolventen (ETH, Universität und Fachhochschule) unter den Studienteilnehmenden weit überdurchschnittlich. Der Durchschnittswert der 25- bis 65-jährigen Schweizer liegt gemäss dem Bundesamt für Statistik bei knapp 28 Prozent (2017).

Überrascht hat das Alter der Teilnehmer. Mit rund 45 Prozent waren die 50- bis 59-jährigen die meist vertretene Gruppe. Hier zeigt sich ein auffälliger Unterschied zum herkömmlichen Arbeitsmarkt mit Festanstellung. Im Gegensatz zu ihren Kollegen in den Betrieben müssen 50-Freelancer nicht mit Lohneinbussen oder gar Arbeitslosigkeit rechnen. Im Gegenteil: Sie erzielen die höchsten Stundensätze.

Computerworld, Inside-it, swiss iTReseller, swiss iTMagazine und swissICT unterstützen die Studie als Medienpartner. Durch die regelmässige Wiederholung der Studie plant GULP, die Marktlage und Trends zeitnah abzubilden und sowohl den Freelancern wie auch den Auftraggebern fundierte Grundlagen für ihre (Honorar-)Entscheidungen zu liefern.

Viele weitere Inhalte und Ergebnisse der Umfrage unter <http://www.gulp.ch/freelancer-studie-2019>

Pressemeldung

Dieser Text enthält 3'177 Zeichen.

Grafiken/Bildmaterial finden Sie unter:

<https://www.publictouch.de/de/category/pressemitteilungen/gulp-information-services/>

Die komplette Studie kann von Redakteuren und Journalisten unter

www.gulp.ch/freelancerstudie2019 herunter geladen werden.

Über die GULP Schweiz AG:

GULP ist ein führender Personaldienstleister in den Bereichen IT und Engineering. GULP rekrutiert hochqualifizierte Experten für temporäre Einsätze bei interessanten Unternehmen und bietet viele verschiedene Kooperationsmöglichkeiten. Um den wechselnden Anforderungen von Kunden und Experten gerecht zu werden, bietet GULP eine breite Palette an Möglichkeiten der Zusammenarbeit: Kunden unterschiedlichster Branchen und Unternehmensgrößen erhalten die perfekt skalierbare Lösung, bei denen sie trotz maximaler Kostenflexibilität nicht auf das nötige Fachwissen verzichten müssen. Kandidaten entscheiden sich auf der Suche nach dem nächsten Projekt für das Job-Angebot, welches ihrem aktuellen Bedürfnis am besten entspricht.

Die GULP Gruppe beschäftigt derzeit über 400 interne Mitarbeiter und ist an 16 Standorten in Deutschland und der Schweiz vertreten. Das Unternehmen gehört zur niederländischen Randstad N.V., dem grössten Personaldienstleister weltweit. Weitere Informationen gibt es unter www.gulp.ch.

Ihre Presse-Ansprechpartner:

Jacqueline Meister
GULP Schweiz AG
Telefon: +41 44 511 86 71
E-Mail: presse@gulp.ch

Sigi Riedelbauch
public touch – Agentur für Pressearbeit und PR
Telefon: +49 91 23 97 47 13
E-Mail: riedelbauch@publictouch.de